



NIEDERÖSTERREICHISCHER
LANDESFEUERWEHRVERBAND

Newsletter

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

herzlich willkommen zur **2. Ausgabe unseres Newsletters!** Mit diesem neuen Format möchten wir Euch regelmäßig und umfassend über die Entwicklungen und Ereignisse innerhalb des NÖ Landesfeuerwehrverbands informieren. Zusätzlich zu Brandaus – der Fachzeitschrift des NÖ Landesfeuerwehrverbandes – werdet Ihr von uns mit wichtigen Neuigkeiten und Tipps via Newsletter versorgt. Viel Spaß beim Lesen!

Und das sind die Themen:

Kat-Fonds-Garantiebetrag wird von € 95 Mio. auf € 140 Mio. angehoben

Auf Initiative von LBD Dietmar Fahrafellner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ist die Bundesregierung mit dem Beschluss im Ministerrat einer zentralen Forderung des ÖBFV nachgekommen: Der Garantiebetrag der Mittel aus dem Katastrophenfonds und der Feuerschutzsteuer für die österreichischen Feuerwehren wurde von 95 Mio. auf 140 Mio. Euro angehoben. Seitens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes haben LBD Dietmar Fahrafellner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf federführend bei den Verhandlungen mitgewirkt, um diese wichtige Forderung rasch umzusetzen.

Die bereits im Jahr 2022 erfolgte Erhöhung der Mittel für Feuerwehren aus dem Katastrophenfonds des Bundes um jährlich 20 Mio. Euro, als zusätzlicher Zuschuss für die Finanzierung von Investitionen der Feuerwehren, kommt zu diesem Garantiebetrag noch hinzu, sodass die Mittel für die Feuerwehren insgesamt mindestens 160 Mio. Euro pro Jahr betragen.

Hintergrundinformation

8,89% der gesamten Fondsmittel stehen zur Beschaffung von Einsatzgeräten der Feuerwehren (Ausstattung zur Beseitigung von Katastrophenschäden) zur Verfügung. Die Mittel werden nach Volkszahl den Ländern zur Verfügung gestellt. Der Garantiebetrag bezieht sich auf die Summe aus Fondsmittel und Feuerschutzsteuer.

72. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Leobersdorf

In rund zwei Wochen startet der 72. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Leobersdorf (Bezirk Baden). Von 28. bis 30. Juni 2024 wird Leobersdorf zur NÖ Feuerwehrhauptstadt, wo über 10.000 Feuerwehrmitglieder erwartet werden. Die wichtigsten Programmpunkte im Überblick:

- **Freitag, 28. Juni 2024**
14.00 Uhr Bewerbungseröffnung am Sportplatz des ASC Leobersdorf (Bewerbsplatz)
- **Samstag, 29. Juni 2024**
18.30 Uhr Austragung des NÖ Fire Cup am Bewerbsplatz (Parallelbewerb der besten Gruppen)

- **Sonntag, 30. Juni 2024**

8.30 Uhr Festmesse am Rathausplatz Leobersdorf anschließend Empfang des Bürgermeisters im EventCenter Leobersdorf

11.00 Uhr Siegerverkündung am Bewerbungsplatz

50. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

Beim diesjährigen Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Ruprechtshofen/Brunnwiesen gibt es wichtige Änderungen betreffend Vorgehensweise bzw. Uhrzeiten:

- Lagereröffnung Donnerstag 20:45 Uhr
- Bewerbungsbeginn FJLA Bronze/Silber um 07:30 Uhr
- Bürgermeister-Empfang Freitag 21:00 Uhr
- Besuchertag Samstag 09:00 bis 17:00 Uhr
- Junior-Fire-Cup Samstag 16:00 Uhr
- Lagersegnen und Siegerverkündung Samstag 20:45 Uhr
- Sonntag Abreise ab 09:30 Uhr

Sachgebiet Fahrzeug und Gerätedienst

- Sonderförderaktion „HLFA 2“:

Umfangreiches Informationsmaterial wurde bereits an die Bezirksfeuerwehrkommandanten versendet. Die technischen Unterlagen sowie die FAQ`s werden laufend nachgebessert um eine optimale Informationsgrundlage für unsere Feuerwehren zu bieten. Insgesamt werden hier 48 bau- und schraubengleiche Fahrzeuge zu besonders günstigen Konditionen beschafft und erhöht subventioniert. Die Einmeldung des Bedarfs erfolgt über das jeweilige Bezirksfeuerwehrkommando.

- Seit 1. Jänner 2024 neue Fahrzeugförderungssätze und Deckelungsbeträge für die Ust.-Rückerstattung:

- <https://www.noel22.at/downloads-hauptkategorie/formulare/f%C3%B6rderungen/infoblatt-ust.pdf>
- <https://www.noel22.at/rechtliche-bestimmungen/foerderungsrichtlinie.pdf>

- Änderung Pflichtbeladung „HLFA 2“:

- Absperrpflocke entfallen künftig
- Mehrzweckstrahlrohr „B“ ebenfalls zulässig
- Insgesamt 3 Hohlstrahlrohre „C“, wobei jenes an der Schnellangriffseinrichtung (sofern hier ein „C“ Rohr vorhanden ist) zählt ebenfalls dazu
- Schalungshammer anstelle Schachthakensatz
- Handsäge anstelle Bogensäge
- Winde / hydraulischer Heber entfällt
- Abschleppseil / Abschleppstange / Abschleppgurt, lediglich ein Produkt ausreichend

- Tankzüge für die Treibstoffbevorratung und –versorgung des NÖ LFV sind in Beschaffung (~ 135.000 l Kapazität aktuell)

Förderung Fahrsicherheitstraining für Feuerwehrmitglieder

Die Fahrt zum Einsatzort stellt oftmals große Herausforderungen dar. Gefahren lauern an jeder Kreuzung, es ist vor allem wichtig, auf andere Verkehrsteilnehmer und Fußgänger zu achten. Um Einsatzfahrzeuge sicher an den Ort des Geschehens zu steuern, ist Übung unerlässlich. Die AUVA hat die Aktion „Arbeitsplatz Straße“ ins Leben gerufen, um Kraftfahrer gezielt zu schulen. In Kooperation mit Fahrsicherheitszentren finden daher regelmäßig Fahrsicherheitstrainings in ganz Österreich statt. Absolviert werden bei den Trainings zahlreiche Übungen:

- Optimales Bremsen in verschiedenen (Gefahren-)Situationen
- Richtiges Kurvenfahren
- Ausweichen vor Hindernissen
- Unter- und Übersteuern
- Vor- und Nachteile der fahrerunterstützenden Sicherheitselektronik
- Fahren auf Schnee und Eis - durch spezielle Rutschbeläge simuliert
- Beherrschen eines ins Schleudern gekommenen Fahrzeugs

Hauptamtliche und Freiwillige der Feuerwehr erhalten eine finanzielle Unterstützung der AUVA in Höhe von **€ 35,- (Pkw-Training)** und **€ 70,- (Lkw-Training)**

Weitere Informationen zur Förderung und Anmeldung sind hier zu finden:

<https://auva.at/praevention/sicher-arbeiten/aktionen-und-foerderungen/aktion-arbeitsplatz-strasse/>

Atemschutz

- Neue Dienstanweisung 3.3.2 Wartung und Instandhaltung von Atem- und Körperschutzausrüstung seit 1/2024 in Kraft.
- Heißausbildung 2024 findet in der KW 37 – KW 41 statt.
 - KW 37 Krems (Tradorf) Teilnehmerbezirke sind Gmünd, Waidhofen an der Thaya, Horn und Zwettl.
 - KW 38 Gänserndorf (Gänserndorf) Teilnehmerbezirke sind Mistelbach und Korneuburg.
 - KW 39 Tulln (NÖ FSZ KAT24) Teilnehmerbezirke sind Hollabrunn und St. Pölten.
 - KW 40 Mödling (Brunn am Gebirge) Teilnehmerbezirke sind Baden, Bruck an der Leitha, Wiener Neustadt und Neunkirchen.
 - KW 41 Melk (Weiten) Teilnehmerbezirke sind Amstetten, Scheibbs und Lilienfeld.
- Das Modul Atemschutzgeräteträger befindet sich derzeit in Überarbeitung, geplanter Start ist 2025.

Organisatorisches: Rednerreihenfolge bei Festen/Veranstaltungen

Bei Feuerwehrveranstaltungen spielt die Struktur des Programms eine entscheidende Rolle für den reibungslosen Ablauf und das Engagement des Publikums. Die Planung der Reihenfolge der Redner bei einer Feuerwehrveranstaltung erfordert daher sorgfältige Überlegung. Folgende Reihenfolge wird empfohlen bzw. wurde im Landesfeuerwehrrat beschlossen.

1. Höhere Vereinsfunktionäre von befreundeten Organisationen
2. Vertreter der Wirtschaft
3. Kommandant(en) von angrenzender(n) Feuerwehr(en)
4. Vertreter der Polizei / Rotes Kreuz
5. Pfarrer
6. Bürgermeister
7. Abschnittsfeuerwehrkommandant/Bezirksfeuerwehrkommandant
8. Bezirkshauptmann
9. Landtagsabgeordneter
10. **Landesfeuerwehrkommandant/-stv.** (sofern kein Vertreter der NÖ Landesregierung anwesend ist, spricht LFKDT/-stv. bzw. BFKDT als Letzter)
11. Vertreter der NÖ Landesregierung (Landesrat, Landtagspräsident, Landeshauptmann-Stellvertreter, Landeshauptmann/-frau)

Prinzipiell gilt: Eine Reihung allfälliger Redner wird in umgekehrter Reihenfolge der Begrüßung erstellt, sodass jedenfalls der Höchstanwesende als Letzter spricht. Nach Möglichkeit sollten nicht mehr als drei bis vier Redner Ansprachen halten.

Sollten Fragen zur Rednerreihenfolge und Begrüßungsliste bestehen, so könnt ihr euch an die Funktionäre des NÖ Landesfeuerwehrbandes wenden.

Feuerwehrfeste/Veranstaltungen: Rassistische Vorfälle

Um bei Feuerwehrveranstaltungen eine respektvolle Atmosphäre zu gewährleisten, möchten wir auf eine spezielle Angelegenheit hinweisen. Es hat sich gezeigt, dass das Abspielen des Liedes "L'Amour Toujours" von Gigi D'Agostino während einiger Feiern in Deutschland, aber auch bereits bei Feuerwehrfesten in Niederösterreich, zu rassistischen Vorfällen geführt hat.

Aufgrund von diversen Vorfällen raten wir eindringlich davon ab, das Lied "L'Amour Toujours" von Gigi D'Agostino zu spielen. Diese Parolen, welche mit dem Lied immer wieder in Verbindung gebracht werden, haben in keinsten Weise etwas mit dem Feuerwehrdienst zu tun und es geht darum einen Imageschaden an den Freiwilligen Feuerwehren abzuwenden.

Wir hoffen, dass Ihr die Inhalte dieser Ausgabe informativ und nützlich findet. Euer Feedback ist uns sehr wichtig, denn es hilft uns, unseren Newsletter weiter zu verbessern und ihn noch relevanter für Eure Bedürfnisse zu gestalten. Bitte zögert nicht, Eure Eindrücke, Ideen oder Vorschläge per E-Mail an noelfv@feuerwehr.gv.at zu senden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Euer NÖ Landesfeuerwehrverband